

# Good Governance verdient Lob: Verleihung „Preis für reflektierte Governance-Praxis“ und „Preis für Good Governance Standards“

Expertenkommission  
Deutscher Public Corporate Governance-Musterkodex

27. September 2024



# Gliederung

1. Ziele Preisidee und Vorstellung der Preise
2. Kurzvorstellung Auszeichnung  
„Preis für reflektierte Governance-Praxis“
3. Kurzvorstellung Auszeichnungen  
„Preis für Good Governance-Standards“

Ergänzende Informationen zu Public Corporate Governance Kodizes sowie zum Deutschen Public Corporate Governance-Musterkodex finden Sie unter [pcg-musterkodex.de](https://www.pcg-musterkodex.de)

# 1. Ziele Preisidee und Vorstellung der Preise

- | Expertenkommission D-PCGM verleiht jährlich den von der PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PwC) gestifteten „Preis für reflektierte Governance-Praxis“ und „Preis für Good Governance-Standards“
  - | Besondere Sichtbarkeit für positive Ansätze und Anknüpfungspunkte für Reformentwicklung in anderen Gebietskörperschaften
  - | Nicht nur in gebotener Form Kritik und Druck ausüben, sondern in berechtigten Fällen explizit auch loben und Positivbeispiele würdigen
- Good Governance und verantwortungsvolle Organisationsführung bei öffentlicher Verwaltung und öffentlichen Unternehmen zu einem positiven Gestaltungsthema**

# „Preis für Good Governance-Standards“

| Preis der Expertenkommission D-PCGM für beispielgebende Ansätze in Entsprechenserklärungen zu den PCGKs vor Ort

1. Abweichungsbegründungen
2. Struktur/Gestaltung

| Ausdrücklich auszeichnungsfähig sind auch Entsprechenserklärungen mit einzelnen positiven Ansätzen und Entsprechenserklärungen ohne erklärte Abweichungen!

| Informationen zum Preis: [pcg-musterkodex.de](https://pcg-musterkodex.de)



Preisträger:innen 2024, Kommissionsmitglieder und Vertreter von PwC (Foto: ZU/Richard Reichel)

**Lob und Austausch zu Good Governance unterstützen:  
Stiftungs- und Fördermöglichkeit nutzen**

**Für Preisverleihung 2025 lädt Expertenkommission D-PCGM zu Selbstbewerbungen und Nominierungen ein**

Zusendung: [kontakt@pcg-musterkodex.de](mailto:kontakt@pcg-musterkodex.de)

# „Preis für reflektierte Good Governance-Standards“

- | Preis der Expertenkommission D-PCGM für innovative und/oder beispielgebende Regelungen im PCGK
- | Auszeichnung von PCGKs, die für den jeweiligen Kontext der Gebietskörperschaft innovative und/oder für andere Gebietskörperschaften beispielgebende Regelungen enthalten
- | Für die Einreichung ist es nicht erforderlich, einen vollständig vorbildlichen PCGK vorzuweisen. Ausdrücklich auszeichnungsfähig sind auch einzelne positive Ansätze!
- | Informationen zum Preis: [pcg-musterkodex.de](https://pcg-musterkodex.de)



Preisträger:innen 2024, Kommissionsmitglieder und Vertreter von PwC (Foto: ZU/Richard Reichel)

**Lob und Austausch zu Good Governance unterstützen:  
Stiftungs- und Fördermöglichkeit nutzen**

**Für Preisverleihung 2025 lädt Expertenkommission D-PCGM zu Selbstbewerbung und Nominierungen ein**

Zusendung: [kontakt@pcg-musterkodex.de](mailto:kontakt@pcg-musterkodex.de)

# Stadtwerke Bonn GmbH mit dem Preis für reflektierte Governance-Praxis

## | **Abweichungsbegründung in Entsprechenserklärung für GJ 2022:**

Der PCGK der Bundesstadt Bonn (Rz. 3.2.12) formuliert, dass die Geschäftsführung ausreichend Maßnahmen zur Korruptionsprävention zu treffen hat und in korruptionsanfälligen Bereichen neben anderen geeigneten Maßnahmen insb. auch das Vier-Augen-Prinzip umzusetzen ist. Weiter wird angeregt, dass für das Unternehmen eine entsprechende Anti-Korruptions- bzw. Compliance-Richtlinie erstellt wird. Hierzu formulieren die Stadtwerke Bonn: „Eine konzernweite Complaincemanagement-Richtlinie befindet sich derzeit im Aufbau. Verbindliche Regelungen zur Vermeidung von Korruption (z.B. Beschaffung, Vier-Augen-Prinzip) wurden konzernweit festgelegt. Verbindliche Regelungen im Umgang mit Zuwendungen und Vorteilen bestehen bereits in dem Leitfaden ‚Geschäftsethik & Compliance‘.“

## | **Begründung:**

Die Stadtwerke Bonn zeigen mit ihrer Abweichungsbegründung beispielgebend, wie mit einer Kurzbegründung die Umsetzung des comply-or-explain Prinzips in aussagekräftiger und schlanker Form möglich ist und wie eine reflektierte Auseinandersetzung mit der betreffenden Regelung im PCGK erfolgen kann.

# Stadt Frankfurt (Oder) mit dem Preis für Good Governance-Standards

## | **Auszeichnung der Rz. 127 im PCGK in der Fassung von 2023:**

„Das Geschäftsführungsorgan soll für den Frauenanteil in den beiden Führungsebenen unterhalb des Geschäftsführungsorgans Zielgrößen festlegen. Sie soll sich dabei am Anteil von Frauen und Männern unter den Beschäftigten orientieren. Darüber hinaus soll auf Geschlechterparität hingewirkt werden.“

## | **Begründung:**

In Deutschland sind alle Unternehmen mit über 500 Arbeitnehmenden verpflichtet, Zielgrößen für den Frauenanteil auf 2. und 3. Führungsebene festzulegen (§ 76 AktG/§ 36 GmbHG) und zu veröffentlichen (§ 289f HGB). Flexible Zielgrößen sind eine potenzialreiche Governance-Innovation für die Personalentwicklung, Arbeitgeberattraktivität und soziale Nachhaltigkeit. In Unternehmen und Öffentlichkeit ist es von zentraler Bedeutung, diesen flexiblen Mechanismus für eine moderne Führungskultur zu verstehen. Mit der Regelung liefert die Stadt Frankfurt (Oder) für andere Gebietskörperschaften eine beispielgebende Regelung für eine Umsetzung in einem PCGK.

# Hanse- & Universitätsstadt Rostock mit dem Preis für Good Governance-Standards

## | **Auszeichnung der Rz. 3.3.1 im PCGK in der Fassung von 2022:**

„Soweit variable Vergütungsbestandteile vereinbart werden, sollen diese an den nachhaltigen Unternehmenserfolg gebundene Komponenten sowie Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung und Risikocharakter enthalten. Die Kennzahlen für variable Bestandteile sollen auch Kennzahlen bezüglich des öffentlichen Auftrages der Unternehmenstätigkeit enthalten.“

## | **Begründung:**

Durch die Formulierung wird zunächst klar, dass eine variable Vergütung kein „Soll“ und somit keine klare Empfehlung ist. Dies wird vielfach als besser angesehen, als die pauschale Empfehlung einer variablen Vergütung. Wird sich für eine variable Vergütung entschieden, ist es für das Bewusstsein und den Steuerungsalltag richtungsweisend, einen Teil der variablen Vergütung auch an Kennzahlen zum öffentlichen Auftrag zu koppeln. Im Einzelfall kann dies zwar herausfordernd sein, aber dafür besteht mit dem comply-or-explain Prinzip die Möglichkeit für ein begründetes Abweichen. Die Regelung der Hanse-/Universitätsstadt Rostock wird somit als innovativ und beispielgebend für andere PCGKs angesehen.



# Stadt Leverkusen mit dem Preis für Good Governance-Standards

## | Begründung:

Die überwiegende Anzahl der Städte in NRW sowie im unmittelbaren Umfeld der Stadt Leverkusen verfügen bereits über einen – teilweise sogar schon evaluierten – PCGK. Derzeit liegt für den PCGK der Stadt Leverkusen (LPCGK) ein Entwurf vor, der auf Basis des D-PCGM erstellt und in einigen Punkten an die Erfordernisse und Gegebenheiten der Stadt angepasst wird. Dieser kommunizierte Rückgriff auf den D-PCGM ist beispielgebend für ein transparentes Vorgehen und für die im D-PCGM genannten Ziele.

Aufgrund der Orientierung am D-PCGM lassen sich im Entwurf des LPCGK zudem auch zahlreiche beispielgebende Empfehlungen finden, die in dieser Form kein anderer PCGK in Deutschland beinhaltet. Anzuführen ist hier etwa die Bindung der variablen Vergütungsbestandteilen an das Erreichen von Nachhaltigkeitszielen. Hierdurch verspricht der LPCGK auch über den Status-Quo anderer PCGKs hinauszugehen.

Die Beschlussvorlage samt Entwurf des LPCGK kann hier im Ratsinformationssystem der Stadt Leverkusen heruntergeladen werden: [shorturl.at/7VJX1](https://shorturl.at/7VJX1)

# Einladung zur Nominierung für Preisverleihung 2025

| Organisationen und Akteur:innen sind eingeladen worden, Vorschläge einzubringen und/oder sich auch selbst zu bewerben

| Preistragende wurden zudem auf Grundlage einer empirischen Analyse von Entsprechenserklärungen ausgewählt

| Preis und Bewerbungsmöglichkeit wurde öffentlich mehrfach kommuniziert (u.a. in den sozialen Netzwerken, auf der Homepage der Expertenkommission sowie in Vorträge und Auslagen auf (Fach-)Tagungen



# Vielen Dank!

## Einladung zur Nominierung für Preisverleihungen 2025

Zusendung an [kontakt@pcg-musterkodex.de](mailto:kontakt@pcg-musterkodex.de).

- | Ergänzende Informationen zu Public Corporate Governance Kodizes sowie zum Deutschen Public Corporate Governance-Musterkodex unter [pcg-musterkodex.de](http://pcg-musterkodex.de)
- | ZU|kunftssalon Public Corporate Governance: Gute Führung bei Handlungsformen der öffentlichen Hand und Smart Government im **Spätsommer 2025** an der Zeppelin Universität. Weitere Informationen unter: [zu.de/zukunftssalon](http://zu.de/zukunftssalon)

## Prof. Dr. Ulf Papenfuß

Lehrstuhl für Public Management & Public Policy

Zeppelin Universität Friedrichshafen

Wissenschaftlicher Vorsitzender der Expertenkommission D-PCGM

[ulf.papenfuss@zu.de](mailto:ulf.papenfuss@zu.de)

[puma.zu.de](http://puma.zu.de)